

Der freischaffende Indianer aus dem Tösstal

Der Kulturveranstalter GONG lud zu einem ganz besonderen Abend ein. Mit «Desperado – The True Turi Winter Story» erzählte Sabina Deutsch mit musikalischer und cineastischer Untermalung die urkomische Lebensgeschichte des Turi Winters.

Aadorf – Was anfang mit einem gewöhnlichem Leben im Tösstal, endete in einem Grab weit weg von der Heimat. Was dazwischen alles geschah, ist schwer in Worte zu fassen...

Bandmitglied Turi in Hudeleckerli-Dose

Stellen Sie sich vor: Vor Ihnen steht eine Frau, gekleidet als wäre sie gerade einem Westernfilm entsprungen, und erzählt Ihnen von der militärischen Laufbahn ihres Vaters, seiner tiefgehenden Achtung vor dem Winterthurer Bundespräsident Jonas Furrer, seiner Schwäche für Winnetou und gleichzeitig von seiner Vorliebe für Grace Kelly. Links von ihr sitzt ein Cowboy am Klavier und schenkt sich gerade einen Schnaps ein. Diesen prostet er zu seinem alten Bandmitglied Turi. Nur dass Turi gar nicht wirklich hier ist. Oder zumindest nicht ganz. Nur ein kleiner Teil von ihm ist anwesend, in Form von Asche und schön verstaubt in einer alten Hudeleckerli-Dose. Der Rest seines Körpers liegt unter der Erde, irgendwo in Estland. Rechts neben dem Cowboy sitzt eine Frau hinter

dem Schlagzeug. Sie ist gerade mit Stricken beschäftigt. Sie lassen Ihren Blick weiterschweifen, an der grossen Leinwand vorbei, bis Sie das letzte Mitglied der trauernden Desperado Band entdecken. Er hat es sich gemütlich gemacht vor einem alten Plattenspieler. Auf die drehende Platte ist eine Kamera gerichtet, diese projiziert was immer er gerade auf die Platte stellt auf die Leinwand. Seien es Militärguetzli, die Erinnerungsfotos von Turis

Ritt durch die Prärie, oder Indianer-Mannsgöggeli. Das alles in einer gemütlichen Atmosphäre, die an einen Westernsalon erinnert. – Wenn Sie sich nun noch immer kein Bild von der einzig wahren Turi Winter Story machen können, müssen Sie sich Sabina Deutschs Kleinkunstmusiktheater wohl selber ansehen. – Sie werden nicht enttäuscht sein. Indianerehrenwort. Den Spielplan finden sie auf sabinadeutsch.ch. Sina Hasler ■



Die einzig wahre Turi Winter Story wurde im Kleinkunstsaal Aadorf aufgeführt.